TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

CHRISTIAN NEUMANN AUFGABEN DONNERSTAG Ferienkurs Elektrodynamik SS 2009

Aufgabe 0 Biot-Savart Gesetz

In der xy-Ebene befinde sich eine kreisförmige Schleife mir Radius R, die von einem Strom I durchflossen wird. Der Mittelpunkt der Schleife befinde sich im Ursprung. Berechnen sie das B-Feld auf der z-Achse. Zur Erinnerung: Das Biot Savart Gesetz lautet:

$$\vec{B}(\vec{r}) = \frac{\mu_0}{4\pi} \int \frac{Id\vec{l'} \times (\vec{r} - \vec{r'})}{|\vec{r} - \vec{r''}|^3}$$

Aufgabe 1 Zirkulare Polarisation

Zeigen Sie: Eine alternative Bedingung für zirkulare Polarisation ist:

$$\frac{E_x}{E_y} = \pm i$$

Aufgabe 2 Reflexion an einem idealen Leiter

Zeigen sie, dass bei einer Reflexion an einem idealen Leiter die reflektierte Welle um π in der Phase verschoben ist.

Aufgabe 3 Polarisationsfilter

Linear polarisiertes Licht treffe auf einen Polarisationsfilter. Dieser lasse nur E-Felder in Richtung einer Achse \vec{P} durch (P=1). Zeigen sie dass für das E-Feld hinter dem Polarisator gilt:

$$\vec{E}' = (\vec{E} \cdot \vec{P})\vec{P}$$

Aufgabe 4 Brechung und Reflexionskoeffizienten bei schiefem Einfall

In der xy- Ebene befinde sich eine Grenzfläche zwischen Luft und einem Medium. Eine ebene Welle mit Polarisation in Richtung der Einfallsebene (y=0) falle auf die Grenzfläche. Berechnen sie die Transmission- und Reflexionsfkoeffizienten

Aufgabe 5 $\lambda/4$ Plättchen

Ein Medium besitze in x-Richtung einen Brechungsindex n_x , in y-Richtung sei dieser n_y ($n_x \neq n_y$). Die Grenzfläche befinde sich in der xy-Ebene. Welche Dicke muss das Medium haben, damit das Licht nach dem durchlaufen elliptisch (bei passendem Einfall zirkular) polarisiert ist? (Das Licht falle senkrecht ein, Reflexionen vernachlässigen)